

Thema Archäologische Museen als Identitätsstifter

Freitag, den 16. Oktober 12.00 bis 13.00 h
Internationales Zentrum in Halle 5

■ Repräsentative Fundplatzmuseen werden in China wie in Deutschland zunehmend zu Orten anschaulicher Vermittlung und nachhaltigen Erlebens lokalkultureller Identität. Das Jinsha-Museum im Herzen der Hauptstadt der zentralchinesischen Provinz Sichuan mit einer aktiven Öffentlichkeitsarbeit ist dafür ein herausragendes Beispiel. Vor allem Goldmasken und Skulpturen sowie Spuren von Elefantenkulten, die direkt mit den Bewohnern des Chengdu-Tales vor 3000 Jahren in Verbindung gebracht werden, ziehen enorme Besucherströme an. Im Vergleich dazu spielt in Deutschland das Museum der Varus-Schlacht in Kalkriese, wo in diesem Jahr der 2000ste Jahrestag des Sieges der Germanen über die Römer begangen wird, eine ähnlich identitätsstiftende Rolle. Das multimediale Museum Nebra führt den Besucher 3600 Jahre zurück in die Vergangenheit und ist einer von vier Standorten der neuen touristischen Route „Himmelswege“, die archäologisch bedeutende Orte im südlichen Sachsen-Anhalt miteinander verbindet. Die Instrumentalisierung historischer Ereignisse und lokal-spezifischer Entwicklungen zur Ausbildung von Ortsverbundenheit und Geschichtsbewusstsein stehen im Zentrum der Expertendiskussion.

Es diskutieren:

Herr Prof. Zhu Zhangyi,

Direktor des Jinsha-Museums Chengdu

Herr Prof. Huo Wei,

Direktor des Instituts für Tibetstudien der Sichuan-Universität Chengdu

Frau Dr. Heidrun Derks,

Leiterin Museum und Park Kalkriese

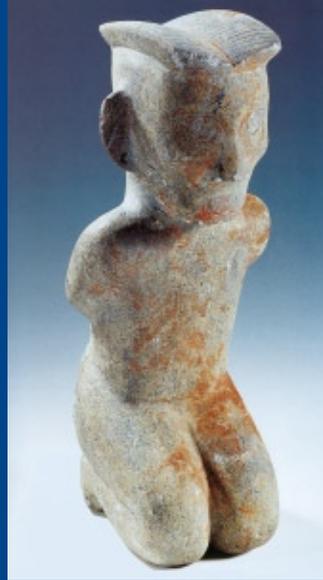
Herr Dr. Harald Meller

Direktor des Landesmuseum für Vorgeschichte Halle

Frau PD Dr. Mayke Wagner,

Leiterin der Außenstelle Peking des DAI

Gestaltung: Anke Reuter, DAI



Nähere Informationen zu den einzelnen Bereichen der Arbeit des Deutschen Archäologischen Instituts finden Sie auf unserer Homepage:

www.dainst.org

Oder abonnieren Sie unseren Newsletter unter presse@dainst.de



Deutsches Archäologisches Institut

Podbielskiallee 69-71

14195 Berlin

Tel: +49-(0)30-187711-0

Fax: +49-(0)30-187711-168

info@dainst.de

www.dainst.org



德國考古研究院
Besuchen Sie uns in Halle 5.0 D949

Podiumsdiskussion

Freitag, 16. 10. 12.00-13.00 Uhr
im Internationalen Zentrum
in Halle 5.0

歐亞考古研究所

ÜBER UNS

■ Das 1829 in Rom gegründete Deutsche Archäologische Institut (DAI) ist eine der ältesten Forschungsinstitutionen in Deutschland und besitzt eine weltweit nahezu einmalige Organisationsstruktur mit Hauptsitz in Berlin und mehreren Kommissionen und Abteilungen im In- und Ausland. Seine Forschungsprojekte auf dem Gebiet der Archäologie und ihren Nachbarwissenschaften verfolgen globale Fragestellungen und umfassen alle Kontinente. Die wissenschaftlichen Ergebnisse, die in enger Zusammenarbeit mit den Kollegen der Gastländer entstehen, werden in zahlreichen Publikationen (derzeit jährlich mehr als 60 Bände) vorgelegt. Die einzelnen Themenschwerpunkte gliedern sich dabei in über 100 verschiedene Reihen und Zeitschriften.

UNSER STAND

Dort finden Sie

- aktuelle Publikationen aller Abteilungen
- die neue Publikationsreihe „Archäologie in China“
- kostenlose Infobroschüren
- kompetente Ansprechpartner, die einen tieferen Einblick in die spannende Arbeit von Archäologen weltweit geben können
- Google Earth-Computerstation, an der Sie die weltweiten Projekte und Abteilungen des DAI besuchen und sich vor Ort virtuell umschaun können

NEUE AUSSENSTELLE IN PEKING

■ Mit der Gründung der Außenstelle Peking im Frühjahr 2009 verfolgt das Deutsche Archäologische Institut das Ziel, den Austausch zwischen den Archäologischen Wissenschaften Deutschlands und Chinas über die seit 1980 betriebene Kooperation hinaus zu vertiefen und auszuweiten. Sie dient dem Studium der Alten Kultur und Geschichte Chinas durch Wissenschaftler beider Länder. Wichtige Elemente dieser Kooperation sind gemeinsame Durchführung von Forschungsprojekten, intensiver wissenschaftlicher Austausch und die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

■ In der neuen Buchreihe der Eurasien-Abteilung „Archäologie in China“ werden in enger Kooperation mit chinesischen Archäologen neueste Forschungsergebnisse in englischer oder deutscher Sprache veröffentlicht. Dazu gehören aktuelle archäologische Entdeckungen genauso wie überregionale Vergleiche von Einzelfunden und Kulturen sowie naturwissenschaftliche Analysen und Rekonstruktionen von Landschaften und Klima.

专家论坛, 2009年10月16日, 12-13点
国际中心5号展厅

考古博物馆作为认同感的构建者

有代表性的考古遗址博物馆, 在中国和德国都日益成为形象地传播及持久地体验地域文化认同感的场所。在这方面, 位于中国内陆四川省省会成都市心脏位置的金沙遗址博物馆, 公关工作活跃, 表现为一个突出的例子。尤其是金面具、雕像和象牙崇拜的遗存等, 被认为直接与3000年前成都盆地的居住者有关, 吸引了络绎不绝的参观者。与此相比, 卡尔克里泽 (Kalkriese) 的瓦鲁斯战役

(Varus-Schlacht) 博物馆在德国也扮演了一个类似的构建认同感的角色, 这里今年将举行日尔曼人战胜罗马人两千年纪念日活动。另外, 内布拉

(Nebra) 多媒体博物馆引领参观者回到3600年前的往日, 它是名为“天穹之路” (Himmelswege) 的旅游新线路上的四个景点之一, 这条线路联结了萨克森—安哈特州南部的重要考古地点。

利用历史事件和地域特有的发展建立对当地的亲密感情并培养历史意识, 是专家论坛讨论的重点

参加者

朱章义教授先生, 成都金沙遗址博物馆馆长
霍巍教授先生, 成都四川大学中国藏学研究所所长
海德伦·德克斯 (Heidrun Derks) 博士女士,
奥斯纳布吕克地区瓦鲁斯战役有限责任公司卡尔克里泽博物馆和公园

哈拉尔德·梅勒 (Harald Meller) 博士先生,
哈勒市萨克森—安哈特州州立史前史博物馆

BESUCHEN SIE DIE WELT DER ARCHÄOLOGIE

IN HALLE 5.0 D 494

